

Marc Sabat

**Verlängerung der Qualifikationsstelle als Künstlerische-Wissenschaftliche Mitarbeiter
(UdK, Komposition)**

10. Juni 2023

ANTRAG auf Zustimmung der Fakultät für eine Verlängerung der Qualifikationsstellen-Befristung um zwei Jahre. Regelung nach dem Wissenschaftsgesetz mit Begründung Zeitaufwand der Kinderbetreuung nach und unabhängig von der Elternzeit.

ZUSTIMMUNG der Qualifikationsbetreuer Prof. Daniel OTT liegt separat vor.

KURZBRIEF an die Fakultät

Am 21. August 2020 wurde meine Tochter Murielle Sabat geboren, und eine Kombination von Faktoren wie die Covid-Pandemie, ständige Krankheiten und Personalengpässe in der Kindertagesstätte unseres kleinen Sohnes (Alexander, geboren 2017) sowie die Vollzeitverpflichtungen meiner Partnerin haben dazu geführt, dass die täglichen Aufgaben der Kinderbetreuung in meinem Leben besonders anspruchsvoll sind.

Aus diesem Grund habe ich zwar meine Lehr- und Forschungstätigkeit kontinuierlich fortgesetzt, jedoch nicht genügend Zeit gehabt, um mich der Vervollständigung meines Qualifikationsziels (u.a. Vervollständigung von digitalen Lehrmittel und Online-Tools) zu widmen. Gemäß dem Wissenschaftsgesetz und auf Anraten der Personalstelle möchte ich die Fakultät höflich um Zustimmung bitten, meinen aktuellen Vertrag, der im Herbst 2023 ausläuft, um weitere zwei Jahre zu verlängern, damit ich die letzte Arbeitsphase abschließen kann.

Mit besten Grüßen, Marc Sabat



ÜBERBLICK des QUALIFIKATIONSVORHABEN

- professioneller Weiterentwicklung als Komponist mit Schwerpunkt auf Just Intonation basierte mikrotonale Komposition (u.a. Kammer- und Orchestermusik, gelegentlich mit Live-Elektronik)
- theoretische Auseinandersetzung mit kompositorischen und instrumentalen Spieltechniken der Mikrotonalität (u.a. Veröffentlichung von künstlerische-wissenschaftliche Texte)
- pädagogische Projekte (u.a. Seminare, Hauptfachunterricht für spezialisierte Studierende, Konferenzen, Vervollständigung von digitalen Lehrmittel und Online-Tools)

ZEITPLAN bis Abschluss 2025

Mein Ziel ist es, die **Online-Präsentation** eines pädagogischen Textes mit **digitalen Lernkomponenten** (Software, Video- und Klangbeispiele) abzuschließen. Dies wird sowohl für meine zukünftige Arbeit und Lehre als auch für Studierende der UdK und anderer Universitäten, die sich für die Arbeit des einzigartigen Studios für Intonationsforschung und mikrotonale Komposition in unserem Fachbereich Komposition interessieren, nützlich sein. In den letzten Monaten habe ich eine **Hexatone WebApp** entwickelt, die es den Nutzern ermöglicht, mit verschiedenen Stimmungen zu experimentieren und mit alternativen Eingabegeräten (Keyboards, Lumatone, LinnStrument, usw.) zu arbeiten. Diese App soll erweitert werden und letztendlich auch andere Komponenten enthalten, die es Studierenden, Musizierenden und Komponierenden ermöglichen, das **Wissen über Harmonie** zu erforschen, und herauszufinden, wie diverse Tonsysteme miteinander in Beziehung stehen. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

2023–2024

- Das Projekt *Sei Bach-Intonazioni per Violino Solo, Ia – IIa – IIIa*, bestehend aus der Bearbeitung der drei Solo-Sonaten für Violine von Bach in Just Intonation für zwei Violinen (2019), wird bis Ende 2023 final bearbeitet, gemastert und veröffentlicht. Es wird von Sara Cubarsi-Fernandez (Ensemble Musikfabrik, Köln) aufgenommen und auf dem Label "another timbre" veröffentlicht.
- Zusammenarbeit mit Musikern des Harmonic Space Orchestras Berlin (Aufführungen im Winter 2023), dem Ensemble Proton Bern (Aufführungen im Winter 2024-25) sowie dem Ensemble Musikfabrik Köln (geplante Aufführungen 2025). Komposition von Konzertmusik bzw. eine interaktive Konzertinstallation mit akustischen und computergesteuerten elektronischen Klängen
 - Erforschung neuer Ansätze zur Analyse, Kategorisierung und Generierung von Klängen
 - Programmierung von computergesteuerten Systemen und Softwarelösungen für Klangerzeugung und -manipulation
 - Workshops und kollaborativer Austausch mit Musikern
 - Durchführung quantitativer Hörtests zur mikrotonalen psychoakustischen Wahrnehmung
 - Komposition, Proben, Aufführung

2024–2025

- Zusammenfassung der theoretischen und quantitativen Ergebnisse als Texte (peer-reviewed articles) – Fokus auf die Analyse von mikrotonalen Akkorden, Melodien und Klangfarben (Veröffentlichung 2025)
- Fertigstellung von **webbasierten Lehrmittel** (Herbst 2025): Ziel ist es, Studierenden der UdK Berlin und anderen Interessierten interaktive benutzerfreundliche Tools zur Verfügung zu stellen
 - Videos und E-learning Material zum Thema mikrotonale Komposition und rational Intonation
 - Web-Apps (siehe bereits geleisteten "Plainsound Hexatone" touchscreen-Synthesizer <https://www.udk-berlin.de/studium/komposition/intonationsforschung/studio-fuer-intonationsforschung-und-mikrotonale-komposition/>)
 - das Ermöglichen einer intuitiven und kreativen Nutzung der digitalen Controller in Verbindung mit mikrotonalen Klängen und Musikexperimenten

Bereits geleistete Projekte (update 06.2023)

- Werke (Auswahl)
 - *Asking ocean*, string quartet and ensemble of 18 instruments (2016), 45', Kompositionsauftrag der Ernst von Siemens Musikstiftung für Ensemblekollektiv Berlin / Festival Ultraschall
 - *Seeds of skies, alibis : Prologue and Part One* for voices and/or instruments and electronics (2017), ca. 45', Kompositionsauftrag der Ekmeles Vocal Ensemble, New York
 - *The Luminiferous Aether*, orchestra (2018), 20', Kompositionsauftrag der BBC Radio für BBC Scottish Symphony / Festival Tectonics / Ilan Volkov
 - *Sei Bach-Intonazioni per Violino Solo, Ia – Ila – Illa*, Bearbeitung von den 3 Solo-Sonaten für Solo Violine von Bach in Just Intonation, komponiert für 2 Violinen (2019), für Sara Cubarsi-Fernandez (Ensemble Musikfabrik, Köln), aufgenommen für den Label *another timbre*
 - SEE HEAR, fixed media (9 instrumental/vocal parts, video) (2021), 40' cycle (by Mareike Lee and Marc Sabat), Auftragwerk von Louth Contemporary Music Society, online-Veröffentlichung
 - *Streams barely in winter*, string orchestra, 14 players (2021), 10'
 - *Inner Voice*, electric guitar and string quartet with live computer-generated electronic sounds (2021), 30'
 - *To walk in this what came to pass*, combined baroque and contemporary instruments in two tuning systems, ca. 30 players (2022), 12'
- Texte
 - *Musik, die wir wirklich brauchen. Ben Johnstons Pantonalität am Beispiel seiner Streichquartette* (MusikTexte 144, February 2015)
 - *Pantonalität generalized: Ben Johnston's artistic researches in extended just intonation* (Tempo, Volume 69, Issue 272, April 2015)
 - *Three Tables for Bob* (Tempo, Volume 70, Issue 278, 10.2016)
 - *Aufzeichnungen zur Evolution der Harmonie / Sketching the Evolution of Harmony* (Positionen 110, 2017)
 - *Fundamental Principles of Just Intonation and Microtonal Composition* by Thomas Nicholson and Marc Sabat (Studio für Intonationsforschung und mikrotonale Komposition, Universität der Künste Berlin, 2018)
 - *Well temperament revisited: two tunings for two keyboards a quartertone apart in extended JI* (Xenharmonikon, 27 June 2019)
 - *Farey Sequences Map Playable Nodes on a String* by Thomas Nicholson and Marc Sabat (Tempo, Volume 74, 2019), Symposium-paper 'The Art of the String Multiphonic', Basel 2022
 - *Relative Dissonance / Relative Dissonanz* (trans. Konstantin Heuer) (MusikTexte 163, November 2019)

- *Walter Zimmermann's Modified Chant Transcriptions* (trans. Nicolas Lemau de Talancé) in "Les Jeux Subtils", Collections du GREAM/Création contemporaine, dirigée par Pierre Michel, Éditions Hermann, 2021
- *A Compact Enharmonically Viable Subset of Harmonic Space: The Stern-Brocot Tree and Some Thoughts About Lattices and Spirals* by Thomas Nicholson and Marc Sabat (Živá hudba 2020/11 published 7.6.2021)
- Pädagogik
 - *Studio für Intonationsforschung und mikrotonale Komposition* etabliert an der UdK Berlin
 - Seminare (*Intonation: Theorie; Intonation: Praxis; Experimental Music Orchestra*) mit Schwerpunkt theoretische und praktische Auseinandersetzung mit mikrotonale Spiel- und Kompositionstechniken, u.a. Programmierung von Live-Elektronik und besondere Probleme der mikrotonalen Instrumentation
 - 19.-21. Oktober 2017 / KLANGZEITORT präsentiert Ensemble for New Music Tallinn und Marc Sabat: SOUND-PLASMA. Symposium und Workshops im Rahmen des »Festival of Microtonal Music« anlässlich des 75. Geburtstags von Horatiu Radelescu (1942-2008) UdK Berlin, Bundesallee 1-12, Kleiner Vortragssaal und Joseph-Joachim-Saal

<https://klangzeitort.de/veranstaltungen-im-wintersemester-2017-18/>

Das Programm:

- Symposium (u.a. mit Catherine Lamb, Klaus Lang, Dror Feiler, William Dougherty, Samuel Ekkerhardt Dunscombe, Tatjana Kozlova-Johannes, Marc Sabat)
- Workshops im Joseph-Joachim Konzertsaal:
 - mit dem Ensemble for New Music Tallinn »Microtonal music today«
 - mit Vincent Royer »Spectral Music and Microintervals«
- Konzerte
- Einzelbetreuung von 2 Masterstudierenden, Hauptfach Komposition mit Schwerpunkt Intonationsforschung (Thomas Nicholson, Thomas Ciszak) inkl. Masterarbeiten (u.a. Veröffentlichung von obenbennanten Texten von Sabat und Nicholson)
- 2022 (Januar) Präsentation an der Symposium 'The Art of the String Multiphonic', 27.-28. Januar an der Hochschule für Musik Basel